

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum PFL

Peterstraße 3
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 2353061

Verantwortlich:

Petra Wilke

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Klassenkampf im Krankenzimmer?

Wie sichern wir unsere
Gesundheit in Zukunft?

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

OLDENBURGER
Gespräche

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

11. April 2011, 17.30 Uhr
Kulturzentrum PFL, Oldenburg

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

Klassenkampf im Krankenzimmer?

Wie sichern wir unsere Gesundheit in Zukunft?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zusatzbeiträge, Kopfpauschale, Gesundheitsfonds, Gesundheitskarte und das Arzneimittelpargesetz sind die Stichworte, die die öffentliche Diskussion um die Gesundheitsreform 2011 prägen. Die Bundesregierung hat mit dem Gesetz zur Finanzierungsreform der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) Maßnahmen auf den Weg gebracht, die vor allem die etwa 70 Millionen Kassenpatienten – im wahrsten Sinne des Wortes – zur Kasse bitten: Erhöhung der Beitragssätze, Ausweitung der Rolle der Zusatzbeiträge sowie die Festschreibung des Arbeitgeberanteils etc. Dieses bedeutet, dass künftige Kostensteigerungen allein von den ArbeitnehmerInnen bezahlt werden.

Falls die Krankenkassen mit dem Geld aus dem Gesundheitsfonds nicht auskommen, können sie individuell Zusatzbeiträge von ihren Mitgliedern verlangen. Die Zusatzbeiträge können vom Einkommen unabhängig erhoben werden. Der beschlossene Sozialausgleich für Geringverdiener steht dagegen auf sehr unsicheren Beinen. Damit hat die Bundesregierung das bisherige Finanzierungssystem der gesetzlichen Krankenkasse umgestellt und den Weg zur Kopfpauschale geöffnet.

Es ist eine Tatsache, dass die Kosten im Gesundheitswesen stetig steigen. Die Deutschen werden für ihre Gesundheit in den kommenden Jahren auch immer mehr ausgeben müssen: Gründe sind unter anderem die demografische Entwicklung, der medizinische Fortschritt, die Kostensteigerungen in den Krankenhäusern und bei den Medikamenten.

Wir möchten in dieser Veranstaltung mit Ihnen und unseren Experten über die Gesundheitsreform 2011 diskutieren und über alternative Lösungswege und Maßnahmen jenseits der Kopfpauschale debattieren.

Welche Möglichkeiten der Finanzierung bieten sich an, um das Gesundheitswesen und die gesetzliche Krankenversicherung belastbar, gerecht, wettbewerbsfähig und zukunftssicher zu gestalten?

Zu dieser Diskussion laden wir Sie herzlich ein!

17.30 Uhr

Begrüßung

Petra Wilke

Landesbüro Niedersachsen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Impulsreferat

Dr. Jürgen Peter

Vorstandsvorsitzender der
AOK Niedersachsen

Podiumsgespräch mit

Rudolf Mintrop

Geschäftsführer
des Klinikums Oldenburg

Jürgen Krogmann MdL

Dr. Jürgen Peter

Vorstandsvorsitzender der
AOK Niedersachsen

Moderation

Christian Benerker

Journalist, Bremer Medienbüro

19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Oldenburger Gespräche:

Klassenkampf im Krankenzimmer? Wie sichern wir unsere Gesundheit in Zukunft?

am **11. April 2011, 17.30 Uhr** im **Kulturzentrum PFL**, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Falls Fax-Antwort bitte Vorder- und Rückseite an: 0511 357708-40, oder per E-Mail: Niedersachsen@fes.de

Absender

Adressenänderungen bitte handschriftlich vermerken

*Haben Sie uns Ihre
Mail-Adresse bereits mitgeteilt?
Wir würden Sie gerne in
Zukunft auch elektronisch über
unsere Angebote informieren.*

An der Veranstaltung:

Klassenkampf im Krankenzimmer? Wie sichern wir unsere Gesundheit in Zukunft?
am **11. April 2011, 17.30 Uhr** im
Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

- nehme ich teil
- nehme ich teil mit _____ Personen
- nehme ich nicht teil



Datum / Unterschrift

Bitte
frankieren

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Postfach 2007

30020 Hannover